

Berlin – Mecklenburger Seenplatte Wörlitz – Potsdam – Berlin – Spree – Havel – Müritz

Der Zauber und Charme des Ostens, der neuen deutschen Bundesländer liegt in den dünn besiedelten, zum Großteil naturbelassenen Wald-, Wiesen- und Heidelandschaften.

Das heißt: Entspanntes Radfahren in der Mecklenburgischen Seenplatte mit dem größten Binnensee Deutschlands, der Müritz, und an vielen weiteren wunderbaren Seen in zahlreichen Naturschutzgebieten. Die durch den Geldsegen der Wiedervereinigung wachgeküssten Städte und Dörfer mit ihrer langen historischen Tradition erstrahlen nun mit neu restaurierten Stadtbildern, wie sie sonst kaum wo zu finden sind. Das gilt vor allem auch für die Bundeshauptstadt Berlin.

Mo 08.07. Anreise Wörlitz, ca. 20 km Nach der Anreise bleibt noch etwas Zeit, um sich die Beine radelnd durch das Welterbe „Gartenreich Dessau-Wörlitz“ mit den berühmten Parks, Schlössern und Villen zu vertreten.

Di 09.07. Potsdam – Berlin, ca. 40 km Es bleibt weiter historisch auf wunderbaren Radwegen vom „sorglosen“ Schloss Friedrichs, Sanssouci in Potsdam, nach Berlin.

Mi 10.07. Berlin, ca. 40 km Berlin, vermutlich die politisch bedeutendste Metropole Europas, nun im neuen Glanz, präsentiert sich modern und weltoffen. Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit, die Sehenswürdigkeiten sowie die weiten Grün- und Erholungsräume der Hauptstadt entlang der Spree und der Havel zu erradeln.

Do 11.07. Fürstenberg – Röbel, ca. 57 km

Vom Naturpark Uckermärkische Seen führt unsere Radstrecke teilweise entlang des Havel-Radwegs in den Müritz-Seen-Park nach Röbel, unserem attraktiven Domizil für die kommenden Tage direkt am größten See Deutschlands, der Müritz.

Fr 12.07. Röbel – Rundtour „Um die Müritz“, ca. 62 km

„Warum ist es an der Müritz so schön?“ Es wird uns nicht schwerfallen, Antworten auf diese Textzeile aus dem gleichnamigen Schlager zu finden.

Sa 13.07. Seen-Umrandung Kölpinsee und Fleesensee, ca. 65 km

Der Kölpinsee liegt abseits von großen Siedlungen und ist umgeben von Wäldern in mehreren Naturschutzgebieten. Bekannt ist das Wisentgehege auf der Halbinsel Damerower Werder am Nordwestufer des Kölpinsees. Innerhalb der Seenkette zwischen der Müritz und dem Plauer See liegt der ruhige Fleesensee, bestens erschlossen mit Radwegen durch die herrliche Naturlandschaft.

So 14.07. Plauer-See-Umrandung, ca. 65 km Ein weiteres Highlight ist die Umrandung des Plauer Sees, bevor wir nochmals am letzten Tag Röbel und dessen gut erhaltene Altstadt mit ihren bestens restaurierten Fachwerkhäusern genießen können.

Mo 15.07. Wittenberg, ca. 40 km Ein Stück treten wir bereits unsere Rückfahrt per Bus an, dann sind wir noch ca. 40 km mit dem Rad auf der EuroVelo-Route 2 und der EV7 bis in die Lutherstadt Wittenberg unterwegs, um uns selbst ein Bild des verhängnisvollen Kirchenportals der Schlosskirche zu machen.

Di 16.07. Rückfahrt

Streckencharakter: Die abwechslungsreiche Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte beeindruckt mit ihren Ebenen. Gefahren wird auf Straßen, gut befestigten Wegen und Radwegen, bei Ortsdurchfahrten gibt es je nach Tageszeit lokales Verkehrsaufkommen.



wird empfohlen.

Leistungen:

An- und Rückreise Innsbruck – Kufstein

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger

Unterkunft/Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels

Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße: 25, Mindestteilnehmerzahl: 18

Radreiseleitung: Mag. Wolfgang di-Lena

Termin: 08.07.–16.07.2024

Reisepreis: 9 Tage Radreise, 1.890,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 250,- €

Reiseversicherung: Komplett-Schutz 125,- € (im EZ 136,- €)

